

Anzeiger.

Richmond, Va., 12. April 1860.

Redigirt und herausgegeben von P. Hassel.

Office: 7. Straße, zwischen Clay und Leighstr.

Vermischtes.

Ohio hat gegenwärtig 50 Eisenbahnen in Operation, die, wenn vollendet, innerhalb dem Staate 3016 Meilen haben werden. Die im Staate liegenden Linien haben \$130,000,000, d. h. nicht viel weniger als den Gesamteigentumswert des Staates gelöst. Davon zahlen nur vier, die eine Länge von 455 Meilen haben, den Aktionen Inhabern eine Dividende und nur 8 oder 9 die Interessen ihrer Bauträger. Die Kosten jener Bahnen, welche weder Dividende noch Interessen bezahlen, betragen wenigstens 90,000,000. Diese baufinanzierten Bahnen operieren gegenwärtig nur zum Besten des Landes, durch das sie ihre Linien gezeigt.

Die Einwanderung während der letzten 9 Jahre war wie folgt:

1851	408,828
1852	397,344
1853	400,982
1854	400,747
1855	230,476
1856	224,496
1857	27,558
1858	144,652
1859	155,802
Total	2,694,384

Reddet man zu dieser Zahl die natürliche Vermehrung dieser Einwanderung während dieser Zeit, so kann man annehmen, daß die Ver. Staaten seit 1850 drei Millionen Bevölkerung durch die Einwanderung gewonnen haben.

Wurden alle über einen Kamm geschritten. Die Geiselparburg von Kansas, istreicht der „St. Joseph“ bei Wm. in 40 Tagen 150 Erschließungsleute. Etwas, als die Sache zu mühselig wurde, beschloß man eine Wholesale Operation und passte eine Bill, daß alle verhbartheten Personen im Territorium geschieden seien.

Städtisches.

Mayors Court, James M. Boone, ein Neger, erhielt 20 aufgesetzt, weil seine Papiere nicht in Ordnung waren.

Thomas Linton, eine bekannte Persönlichkeit, wurde weg in Strafhaft und Truhenkette für schuldig erklärt und an eine höhere Court verwiesen.

Peter C. Walls, der den Neger Jack grausam mißhandelt, bat gestern ein vorläufiges Verhöre zu bestehen.

Mehrheitig ist an uns die öffentliche Anfrage ergangen, was aus dem Geld geworden sei, das bei Gelegenheit des Steubensfestes sich als Überzugsbrauerei verkaufte und. Derlei betrug nahezu \$200, und da wir selbst nicht wissen, in wessen Händen dieser Betrag sich jetzt befindet, so erübrigen wir die Sorgen, in deren Händen sich das Geld befindet, einen kleinen Rechenschaftsbericht zu veröffentlichen, damit das Publikum endlich einmal darüber weiß, ob es etwas beruhigt und aufgelöst wird.

Einige Gesellschaften sind, wie wir hören, mit ihrem Beitrag zur Deckung des durch das Steubensfest schwachen Defizites noch im Rückstaude. Die Ende der bissigen Deutschen bedingt aber eine sofortige Zahlung der gegen die Schillerfest-Gesellschaft noch vorliegenden Rechnungen, und bitten wir deshalb die betreffenden Vereine, recht bald das Voraussetzen nachzuholen.

Ein weiterwunderte April brachte uns gestern wieder kaltes und unfründliches Wetter, während er am vorhergehenden Tage eine wahre Sommernacht gezeigt hatte. Am schlechtesten kommen die Kleiderleute bei solchem Wetter weg, da sie weder Sommer noch Winter-Waren absetzen können.

An der Ecke der Sten und Mainstraße verabschiedigen die Freimaurer unserer Stadt ein Prachtstück aufzuführen, das eine Zierde unserer Stadt zu werden versprochen. Der untere Stock soll ein Wirtshaus, Lokal und mehrere Stores bilden. Der obere einen großen Concert-Saal, und der dritte und vierte die entsprechenden Räumlichkeiten für die Freimaurer haben. Zur Zeit eines Plaus eines solchen Tempels ist eine Prämie von \$500 für den zweitbesten von \$100 und für den drittbüsten von \$50 ausgesetzt.

Verfügung, der Postmeister bat ausgefun den, daß die Postage sehr in neuester Zeit in höchst ungünstigen Weise noch im Rückstaude. Die Kosten der bissigen Deutschen bedingt durch die neuen Entwicklungen über Geschlechts-Krankheiten.

Wahl-Notizen.

John D. Taylor, Esq., der ein Kandidat für die Oberste Offizie von Henrico County ist, kann sämtlichen deutsch in Bürgern dieses Distrikts als der reichste und vertrauenswürdigste Mann zur Ausfüllung dieser so außerst wichtigen Offizie empfohlen werden, und eruchen wir deshalb alle Adoptivbürger, bei der im Mai stattfindenden Wahl John D. Taylor Ihre Stimmen zu geben.

Mehrere deutsche Adoptiv's urgen.

Bekanntmachungen.

Ein Dienstmädchen findet sogleich einen guten Platz bei Dr. M. A. Mott,

Mainstr., zwischen der 7. u. 8.

Hierauf Reflectirende können sich Nachrichten zwischen 4 und 5 Uhr in meiner Office melden.

JAS. M. TAYLOR & SON,
Auctioneers u. Agenten für Grundstücke,
Ecke der 11. und Bank Str.

Richmond, Va.

M. L. Hiller's Europa-Wein besorgt alle Papiere nach Deutschland schnell und pünktlich zu den billigsten Preisen.

John H. Steck
Agent für Richmond.

M LASFARGUE
Wholesale- und Retail-Händler.
Leder und Schuh-Findings,

11th Straße, der alten Post-Offize gegenüber,
Richmond, Va.

Diesche empfiehlt sein modifiziertes Lager von Leder je-der Art, als Soles, Joches, Hals-Soles etc., das er im Großen und Klein zu den günstigsten Preisen abgibt.

Crampen und unregelmäßige Boot Fronts,

beim Paar und Lappen.

Materialien für Schuhe kaufen derselbe auch im Kleinen, als Roms, Quartos, Lining u. c. Gutes und billige Schuhe sind vorzüglich. Güter und Schuhe werden aus nach jedem Leist angeboten.

All Arbeiten werden nach der neuen Mode ausgeführt und das

alte französische Kalb und Patent Leder benutzt.

Sofia Kraatz für Ladies' Waiters.

Alle Sorten frisch, saftiges und Tools sind vorzüglich. Alle Artikel müssen genau gewaschen werden.

Am Vermietwerben stehen frisch eingegangene elegante Baggies gegen billige Vergütung bei John Does.

Handfäße vorzüglicher Qualität erzielt werden.

John Herbig.

Bäckerei zum Verrenten!

Die seitlich von Hen. A. Blenner an der 2ten Straße bewohnte Bäckerei steht zu vermieten. Hierauf Reflektirende können Nähe ihres Hauses zu Nutzen ziehen in seinem Hause an Marshallstraße, wo ebenfalls er jeden Sonntag Morgen von 8 bis 1 Uhr zu sprechen ist bei Mr. Nicolaus Kübler an Marshallstraße und bei Hen. J. F. Kübler an Bankstraße erfragen. Joseph Rothe

Verlangt.

Eigentlich ein gutes deutsches Mädchen. Gute Lohn wird gegeben. John Marrhausen

O. Gratz,
No. 2 Erdgeschoss Bioß,
Importeur und Verkäufer von Weinern,

Brauntweinen u. Cigarras,

erhält sich hierauf den deutschen Publikum Nachmoes und Umgebung sein reichhaltiges Lager von importierten Weinen, Brauntweinen und Havana-Cigarras zu empfehlen.

Sein Vorwahl von fraulichen Roten ihnen für kommenden Sommer ist groß und besteht in vielen verschieden Sortungen, wie: St. Julian

St. Estephe, St. Emilion, Ponte-Cauch, Chateau Latour, Chateau La Rose, Chateau P. fite, Chateau Margaux u. c. wozu er die besten Weine vorzüglich importiert werden. Sie werden zu Hause und beim Tisch verkaufen, etwas geringer Sorten auch bei Gallone.

Friedrich Brandy, hell und transpärlig, vor

Jas. Hennessy, Sautac, Pirret, Castillon u. Co.

Wine Grower's Company und andere Sorten v

verschiedenen Preisen, ebenso Champagner, Ma

derua, Sherry u. und Amontillado in; Whiskey G. u. Rum u. c. — Von Havana Cigarras immer große Auswahl an Hand.

Zu Vermieteten.

Die bisher von Herren König bewohnten Zimmer des unteren Gebäudes in meinem Garten, die sorglich befestigt hergestellt wurden, stehen zu dem höchsten Preise von 90 Dollars jährlich zu vermieten.

O. A. T. Redder.

Verlangt: Ein Madchen von 12 bis 14 Jahren bei Kindern. G. Thibaut.

Bottling Establishment.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit des deutschen Publikums auf mein neu eröffnetes

Bottling Establishment

Lagerkeller.

Porter,

Ale und

Cider

von der besten Qualität werden auf Flaschen gegeben und zu einem sehr billigen Preis verkauft.

Conrad Meier,

Broadstr., zwischen der 8. u. 9.

Bei Both. u. Com., Verlags- und Commiss-

Buschaner, 139 S. Water Str., Chicago, Ill. in feinen

Sorten und kann für den Preis von 25 Cts bezogen werden.

Das verbotene Buch,

oder

die neuesten Entwicklungen über

Geschlechts-Krankheiten.

Nicht der

klaren Angabe des scharfen Heilverfahrens,

von Dr. C. Webster, prakt. Arzt in Chicago, Ill.

M. May,

No. 165 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten

Agent für Heintz's Champagner,

empfiehlt sicher höchst qualitativer Champagner sein Lager

von diversen Sorten, als Coraz, Hammel, u. c. u. und

diversen Importen, Havanna, und deutsche Cigarras.

Den Preis jeder 20,000 German Clay, 10,000 Principe's

U. S. — Wilhelm's Frau hat einen

U. S. — Wilhelm's Frau hat einen